Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

84. Grundschule "In der Gartenstadt“ Dresden Hellerau

Kurzkonzeption

Hellerauer Kinderhort

Heinrich-Tessenow-Weg 28
01109 Dresden

Telefonnummer: (03 51) 8 90 26 05
E-Mail: hort-84.grundschule@dresden.de

Der „Hellerauer Kinderhort“ stellt sich vor

Der Hort der 84. Grundschule ist im Schulgebäude auf dem Heinrich-Tessenow-Weg 28 in Dresden Hellerau untergebracht.
Von Juni 2017 bis Januar 2020 wurde unsere Schule grundsaniert.

Die Schule befindet sich im Dresdner Norden und wurde 1913 als Volksschule in der Gartenstadt Hellerau erbaut. Durch die Nachbarschaft zum Festspielhaus Hellerau schenkte man den musisch-künstlerischen Bildungsinhalten und -methoden von Beginn an besonderes Augenmerk. Es entstand ein neues Bewusstsein für die Bedeutung des Körpers und der Bewegung als Ausdruck eines freien Lebensgefühls.

Die Grundschule in Hellerau ist eine Schule im Grünen, umgeben vom Gebiet des Hellers. Typisch für dieses Wohngebiet sind Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Gärten.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Stadtteile Hellerau, Klotzsche und Rähnitz, wobei Hellerau den größten Anteil ausmacht. Geprägt ist der Stadtteil durch die Ansiedlung bedeutender Wirtschaftsbetriebe der Mikroelektronik sowie der Flugzeugindustrie.

Kapazitäten

Der Hort bietet 224 Betreuungsplätze für Mädchen und Jungen von der ersten bis zur vollendeten vierten Klasse. Zusätzlich verfügen wir über drei Integrationsplätze.

Räume und Freigelände

Im Neubau sind die Klassenstufen eins und zwei untergebracht. Im Obergeschoss gibt es vier Klassenräume, die in Doppelnutzung für den Hort zur Verfügung stehen. Das Hausaufgabenzimmer für alle Klassenstufen befindet sich wechselnd in einem dieser Räume. Im Erdgeschoss werden zudem der Kreativ- und Werkenraum sowohl im Vormittags- als auch Nachmittagsbereich gemeinsam mit der Schule genutzt. Zwei weitere Räume im Erdgeschoss des Neubaus sowie zwei Räume im alten Feuerwehrhaus stehen ausschließlich dem Hort zur Verfügung.
Die Gruppenzimmer in Doppelnutzung haben je einen bestimmten Themenbereich. Die Themenbereiche werden mit den Kindern ausgewählt, besprochen und entsprechend gestaltet z.B. Legozimmer. Dies kann Schuljahresweise je nach Bedarf der Kinder wechseln. Des Weiteren nutzen wir am Nachmittag die Turnhalle und den Speiseraum.

Unser Außengelände besteht aus einem großzügig angelegten Schulhof. Es gibt u.a. einen Sand- und Wasserspielbereich, eine Spiellandschaft mit Schaukel und Kletternetzen, einen Fußballplatz und eine weitläufige Freifläche. Auf dieser können sich die Kinder mit verschiedenen Fahrzeugen fortbewegen oder Spiel- und Sportgeräte nutzen.

Außengelände mit Blick auf den Neubau

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von 06.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und werden jährlich abgefragt. In den Ferien ist der Hort von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Schließzeiten

Zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel sowie an drei weiteren beweglichen Tagen für Fort- und Weiterbildungen des Personals, bleibt die Einrichtung geschlossen. Eltern werden rechtzeitig über die Schließtage informiert.
Eine Ersatzbetreuung in anderen Einrichtungen kann bei Bedarf vermittelt werden.

Essenanbieter

In der Schulkonferenz beschließen die gewählten Eltern und Lehrer unserer Schule, welcher Essenanbieter für uns zuständig ist.
Wir erhalten das Mittagessen ab September von der Firma DLS. Es gibt drei Menüs zur Auswahl an der sogenannten Free-Flow- Theke. Wahlweise werden zwei Sättigungsbeilagen und zwei Gemüse zur Auswahl bereitgestellt. Eine Vitaminnaschbar ist im Preis inbegriffen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Anbieters.

Im Speiseraum steht für die Kinder Wasser bereit, das sie sich täglich zum Mittagessen nehmen können. Ein Trinkbrunnen befindet sich in der 1. und 2. Etage des Altbaus und kann über den gesamten Tag genutzt werden. Das Vesper und anderweitige Getränke bringen die Kinder von zu Hause mit.

Bildungsverständnis

Die Basis für das Bildungsverständnis des Sächsischen Bildungsplanes ist der Konstruktivismus. Demnach bedeutet Bildung Selbstbildung im sozialen Kontext mit Gleichaltrigen. Eine positive pädagogische Beziehung zwischen den Kindern und den Bezugspersonen bildet die Grundlage für Bildungsprozesse.
Lernen knüpft immer an Erfahrungen an. Kinder sind von Natur aus neugierig und wissbegierig. Sie sind Akteure ihrer selbst und haben ein Recht auf Mitbestimmung.
Für uns als pädagogische Fachkräfte heißt das, dass wir Interesse zeigen für die Themen der Kinder und diese in Aktivitäten aufgreifen. Es werden keine fertigen Lösungen vorgegeben. Vielmehr möchten wir die Kinder beim Finden ihres Weges begleiten und unterstützen. Dabei gebrauchen wir Fragestellungen wie: „Was möchtest du tun oder erreichen?“, „Was meinst du, brauchst du dazu?“, „Wie kann ich dir behilflich sein?“

Pädagogische Schwerpunkte

- Anleiten und Loslassen durch einen Spagat zwischen Gruppenarbeit und individuellen Freiräumen
- offene Angebote und Gruppenangebote ergänzen sich
- Rhythmik und Bewegung sind Bestandteile des Schulprogramms - deshalb haben Bewegungsangebote in unserer Einrichtung ein besonderes Augenmerk
- Die Schule und der Hort bieten in Kooperation ein umfangreiches Ganztagesangebot (GTA) im Vor- und Nachmittagsbereich sowie Hortangebote an. In diesem Rahmen gibt es verbindliche und offene Angebote für die Kinder. Die aktuellen Hortangebote finden die Kinder an der roten Informationstafel im Gang vom Neubau zur Feuerwehr.

Gruppen- und Raumstrukturen

- Die Schule ist zweizügig, somit gibt es von jeder Klassenstufe jeweils zwei Hortgruppen. Für jede Gruppe gibt es eine*n Horterzieher*in.
- Die Klassenstufe 1 und 2 ist im Neubau untergebracht, in welchem die Räume für den Nachmittagsbereich entsprechend funktionell nutzbar sind.
- Die Klassenstufe 3 und 4 hat ihre Klassenräume im Altbau, welche am Nachmittag nicht genutzt werden. Im Hort stehen dafür vier horteigene Räume im Neubau und der Feuerwehr zur Verfügung.
- Den Kindern aller Klassenstufen stehen die Materialien und Themenangebote aller Räume zur Verfügung.

Kreativwerkstatt im Neubau

Gestaltung von Übergängen

Zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in den Hort/die Schule gibt es eine gemeinsame Kooperation mit den Kindergärten Tännichtweg 14 und Moritzburger Weg 67c. Den Kindern soll

der Übergang in den schulischen Alltag durch das Kennenlernen der neuen Einrichtungen erleichtert werden. Folgende Aktivitäten sind Bestandteil des Vertrages:

- Hortkinder der 4. Klassen zeigen Kindergartenkindern unser Haus
- Kindergartenkinder kommen zu Spielnachmittagen in den Hort

Zusammenarbeit mit der Schule

Die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist ein wichtiger und grundlegender Bestandteil unserer Arbeit. Zwischen beiden Institutionen gibt es einen Kooperationsvertrag, der in Abständen, entsprechend neuer Erfordernisse überarbeitet wird. Diese beinhaltet unter anderem folgende Grundsätze der Zusammenarbeit:

- gemeinsame Absprachen zwischen Hortleitung und Schulleitung sowie zwischen Erzieher*innen und Lehrer*innen
- Koordinierung der GTA- und Hortangebote
- gemeinsame Elternabende Lehrer*in/Horterzieher*in
- Wandertage, Klassenfahrten, Projekte
- Traditionen und Höhepunkte (z.B. Martinstag, Weihnachtsmarkt)

Zusammenarbeit mit Eltern

Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, gegenseitige Achtung und Verständnis sind Grundlage einer gelingenden Bildungs- und Erziehungsarbeit.
So können wir Interessen und Bedürfnisse der Familien kennenlernen und entsprechend wirken. Kurzmitteilungen beim Holen und Bringen der Kinder haben ebenso Priorität wie ein vorbereitetes Gespräch. Zu Beginn des Schuljahres werden in allen Hortgruppen Elternsprecher gewählt. Ihre Aufgabe ist es, eine enge Verbindung zwischen Elternschaft und Einrichtung herzustellen, Informationen, Wünsche, Probleme usw. zeitnah an die Einrichtung weiterzugeben.
Wichtige Mitteilungen an die Eltern werden von uns in Form von Elternbriefen ausgegeben (siehe Schulhomepage).
Die Pädagogen*innen bieten den Eltern Entwicklungsgespräche an. In diesen vertraulichen Gesprächen geht es vorrangig um Kompetenzen und Stärken des jeweiligen Kindes und darum, wie diese unterstützt und gefördert werden können.

Kooperationen

Im Stadtteil haben wir zudem eine Kooperation mit dem VfB Hellerau bezüglich der regelmäßigen Nutzung der Sportanlagen des Vereins.

Anmeldung für einen Betreuungsplatz

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt direkt bei der Hortleitung.

Kontakt zur Einrichtung

Einrichtungsleiter(in):
Frau Grit Frank
Telefon: (03 51) 8 90 26 05
Telefax: (03 51) 3 22 08 16 5
E-Mail: hort-84.grundschule @dresden.de
Website: www.84-grundschule.de (über Schulhomepage unter "Hort")

Hort 84. Grundschule "Hellerauer Kinderhort"
Heinrich-Tessenow-Weg 28
01109 Dresden

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Hort der 84. Grundschule
Telefon (03 51) 4 88 51 31
Telefax (03 51) 4 88 50 23
E-Mail kindertageseinrichtungen@dresden.de

Betriebsleiterin: Sabine Bibas
Amtsgericht Dresden, HRA 6925

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: [Grit Frank, Mai 2023]
Foto[s]: [Hellerauer Kinderhort]

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.
Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/kita